

Im Jobcenter Rhein-Erft sind **ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt ist eine Stelle als Erstberater/in (m/w/d) am Dienort Frechen dauerhaft** zu besetzen.

Das Jobcenter Rhein-Erft sichert den Lebensunterhalt von rund 33.000 Menschen auf Grundlage des zweiten Sozialgesetzbuches (SGB II). Wir unterstützen Leistungsberechtigte bei der beruflichen Orientierung und schaffen Perspektiven, begleiten und beraten auf dem Weg in Ausbildung und Arbeit.

Unsere circa 450 Mitarbeitenden arbeiten im gesamten Kreisgebiet in verschiedenen Fachbereichen und bieten unter anderem gezielte Angebote für junge Menschen, Menschen mit Behinderung oder Menschen mit Fluchthintergrund an. Rechtliches Verständnis und Sorgfalt werden bei uns ebenso geschätzt, wie die Bereitschaft, jeden Einzelfall individuell zu betrachten. Wenn Sie publikumsorientiert und teamfähig sind und gerne eigenständig in einem verantwortungsvollen Job arbeiten, sind Sie bei uns genau richtig.

Unsere 10 Geschäftsstellen verteilen sich über den gesamten Rhein-Erft-Kreis, sodass wir als Jobcenter Rhein-Erft in allen kreisangehörigen Städten präsent sind. Die Geschäftsstellen unterteilen sich in vier Fachbereiche: die Eingangszone, die Erstberatungsteams in den Geschäftsstellen Bergheim und Brühl, die Integrationsteams für die individuelle Beratung und Vermittlung sowie die Leistungsteams, die sich um die Sicherung des Lebensunterhalts unserer Bürgerinnen und Bürger kümmern.

Ihr Einsatz als **Erstberater/in (m/w/d)** erfolgt an unserem Standort des Erstberatungsteams in **Frechen**.

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen:

- Identifizierung der Leistungsvoraussetzungen
- Leistungsrechtliche Beratung und Wegbegleitung des Bürgers/ der Bürgerin bis zur Erstellung der Leitverfügung
- Profiling des Bürgers/der Bürgerin im Rahmen des 4-Phasen-Modells
- Analyse und Erkennen von Handlungsbedarfen dem Grunde nach, auch in Sachverhalten mit komplexer Bedarfslage
- Einleiten von Handlungsnotwendigkeiten nach der Identifizierung von ersten Handlungsbedarfen wie zum Beispiel Inanspruchnahme von flankierenden kommunalen Leistungen, berufliche Rehabilitation, Berufsberatung, Zuweisung in das Maßnahmesystem, Unterbreitung von Vermittlungsvorschlägen, Einschaltung von Fachdiensten
- Abschluss einer Eingliederungsvereinbarung
- Weiterleitung der/s BürgerInnen in das Integrations- und Beratungsnetzwerk des Jobcenters

Sie bringen mit:

- Hochschulabschluss oder vergleichbare Qualifikationen
- Fundierte Kenntnisse im Bereich der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II sowie Grundkenntnisse in benachbarten Rechtsgebieten
- Fundierte Kenntnisse der Gesprächsführung (deeskalierende Gesprächsführung, allgemeine Grundregeln der Kommunikation, aktives Zuhören, aktive Gesprächssteuerung).
- Fundierte Kenntnisse der Berufskunde und des zielgruppenspezifischen und regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarktes
- Fundierte Kenntnisse der zielgruppenspezifischen Handlungsfelder
- Fundierte Kenntnisse MS-Office und relevanter IT-Fachanwendungen

Zu Ihren Stärken zählen:

- Sorgfalt/Gewissenhaftigkeit, Problemlösung, Kundenorientierung, Teamfähigkeit, Persönliche Beratung

Wir bieten Ihnen:

- ein tolles Team, welches Sie bei der Einarbeitung und in der täglichen Arbeit unterstützt
- einen auf derzeit 12 Monate befristeten Arbeitsvertrag in Vollzeit oder Teilzeit (individuell vereinbar), wobei die Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis angestrebt wird
- eine Vergütung nach Entgeltgruppe 10 TVöD, verbunden mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen z.B. Jahressonderzahlungen (sog. Weihnachtsgeld)
- flexible Arbeitszeiten unter Berücksichtigung unserer Servicezeiten
- die Möglichkeit nach der erfolgreichen Einarbeitung und in Absprache im Homeoffice zu arbeiten
- die Vermittlung der fachbezogenen und EDV-technischen Kenntnisse durch unser hauseigenes Schulungsteam
- eine interessante, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit sowie ein weit reichender Beurteilungs- und Handlungsspielraum

Unsere auf Chancengleichheit ausgerichtete Personalpolitik berücksichtigt die Vielfalt der Kompetenzen von Mitarbeitenden, die sie z.B. auch auf Grund ihres Alters, ihres Geschlechtes oder ihrer ethnischen Herkunft besitzen. In diesem Zusammenhang fördern wir auch die Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen und von Personen mit Migrationshintergrund. Wir fordern deshalb auch gezielt diese Personengruppe zur Bewerbung auf.

Die Befristung erfolgt gemäß § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetzes. Daher können nur Bewerbende berücksichtigt werden, die bisher nicht beim Rhein-Erft-Kreis beschäftigt worden sind.

Wenn Sie Interesse an der angebotenen Tätigkeit haben und die genannten Voraussetzungen erfüllen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Senden Sie diese mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum 03.11.2024 mit Angabe der Referenznummer E12/2024 an folgende E-Mail-Adresse:

Jobcenter-Rhein-Erft.Personal-Rekrutierung@jobcenter-ge.de

Wichtig:

Hinweis zur Bewerbung:

- Bewerbungen bitte ausschließlich per E-Mail.
- Bitte beachten Sie, dass wir nur vollständige Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, alle Zeugnisse) für das Auswahlverfahren berücksichtigen können (max. 4 MB, in 1 Datei).

Ansprechpartner/in für inhaltliche Rückfragen:

Frau Katharina Fischer 0 22 34 / 93 69 8 – 216

Herr Marius Walter 0 22 34 / 93 69 8 – 294